



Die Landschaft gesäubert haben über 50 kleine und große Helfer bei der traditionellen Müllsammelaktion des Schützenvereins Exterheide-Meesenburg.

Fast Food-Tüten nehmen überhand

Müllsammelaktion des Schützenvereins Exterheide-Meesenburg mit über 50 Helfern

LENGERICH. Nein, solche Müllberge wie früher gebe es schon lange nicht mehr, berichtete Bernhard Berkemeier. Früher habe man teilweise in einem Jahr an einer Stelle aufhören und im nächsten Jahr an der gleichen Stelle wieder anfangen müssen, so viele Ladewagen voller Unrat seien aufgelesen worden.

Auch heute findet der Schützenverein Exterheide-Meesenburg noch reichlich achtlos entsorgten Abfall in der schönen Landschaft zwi-

schen Lengerich und Leeden. Mehr als 50 kleine und große Helfer, die sich mit sechs Treckergespannen auf den Weg durch ihre Bauerschaft machten, begrüßte der Vereinsvorsitzende zur Sammelaktion.

Start für die Teams war auf dem Hof der amtierenden Majestät Heinz Wetter. Auf festgelegten Routen befreiten die ehrenamtlichen Umweltschützer dann die Landschaft zwischen Canyon und Leedener Straße, Hermannsweg und Grafenstraße sowie

Jugendbildungsstätte und Strubberg von Müll.

Dabei fiel wieder auf: Nicht mehr illegal entsorgter Sperrmüll macht den Schützen Sorgen, sondern im Radius von Fast Food-Restaurants aus dem Fenster geworfener Papiermüll. Da scheint es geradezu etablierte Stopps für die Hamburger-Pause zu geben, wo immer wieder ganze Mülltüten durchs Autofenster fliegen.

Schmunzeln lässt folgender Fund vor Jahren, von dem die Schützen erzählen:

Auf Exterheider Privatgelände hatte ein Unbekannter säckweise Müll entsorgt – aber dummerweise vergessen, Zeitungen mit eigener Adresse zuvor auszusortieren.

Wie immer dabei waren Menschen mit Behinderungen und Mitarbeiter der Leder Werkstätten: Das LeWe-Personal von Gut Stapenhorst gehört fest zur Nachbarschaft. Nach getaner Arbeit traf sich die dann nochmals deutlich erweiterte Schützenfamilie wieder

bei der Majestät zu Bratwurst, Bier und von den Schützenfrauen frisch gebackenem Brot.

Die inzwischen 29. Müllsammelaktion läutet das Veranstaltungsjahr 2015 für den Schützenverein Exterheide-Meesenburg ein: Am 30. April wird geschmückt und gekrönt, am 2. und 3. Mai ist Schützenfest am Funkturm. Erstmals lädt der Verein am 3. Mai zum Schützenball ein und verzichtet dieses Jahr aufs Menschenkicker-Turnier.